

„Mach mit“

# Angehende Azubis auf der Suche nach Traumberuf

Oelde (jahö). Zahlreiche Eltern haben am Samstag zusammen mit ihren Kindern die Möglichkeit wahrgenommen, sich bei den 53 Ausstellern der Ausbildungsmesse „Mach mit“ in Oelde über die große Vielfalt der in der Region angebotenen Ausbildungsberufe zu informieren.

So auch der Ostenfelder Philipp, der die achte Klasse der Oelder Realschule besucht. Er war mit seinen Eltern Christel und Ludger Surmann in das Ausstellungszelt im Vier-Jahreszeiten-Park gekommen, um sich unter anderem beim Beelener Unternehmen MBB Fertigungstechnik zu informieren. Denn der Schüler weiß schon jetzt, dass er einen technischen Beruf erlernen möchte. „Die Ausbildungsmesse ist eine wunderbare Möglichkeit, Firmen genauer kennenzulernen. Wir sind begeistert“, betonte Christel Surmann.

So erging es auch den Oeldern Christa und Anna Lena Strehlow. Mutter und Tochter ließen sich am Stand der Maschinenfabrik Hammelmann Auskunft über die unterschiedlichen Ausbildungsberufe geben. Außerdem führte ihnen der Auszubildende Kevin Lönne eine Projektarbeit der Auszubildenden vor, den Robot Engineering. „Natürlich werde ich meine Tochter bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz unterstützen – das ist doch selbst-

verständlich“, sagte Christa Strehlow.

Daniela Vierhans verschlug es eher zufällig in das Ausstellungszelt der „Mach mit“. Die 20-Jährige kommt aus Gescher (Kreis Borken) und machte einen Ausflug mit ihrer Familie. Als Auszubildende zur Heilerziehungspflegerin nutzte sie die Chance, mit Ellen Rewer, Thomas Krollpfeifer und Philipp Grünewald vom Oelder Marienhospital ins Gespräch zu kommen. „Der medizinische Bereich interessiert mich sehr. Im Anschluss an meine Ausbildung möchte ich vielleicht Musiktherapie studieren“, verriet Daniela Vierhans ihre Zukunftspläne.

Noch ein paar Jahre zu jung für eine Ausbildung, aber trotzdem nicht minder vom Ausbildungsangebot begeistert war der Achtjährige David. Zusammen mit seiner Mutter Tanja Kaldewey begleitete er seinen älteren Bruder. Nun stellte er sein logisches Denken am Stand des Ennigerloher Vereins „Physik zum Anfassen“ von Hildegard und Dr. Heinrich Schwippe unter Beweis. Der „Turm von Hanoi“, ein mathematisches Geduldsspiel, war schnell gelöst. „Knifflige Aufgaben machen ihm immer Spaß“, sagte Mutter Tanja Kaldewey.

„Mit 1000 Besuchern war der Messe-Samstag dieses Jahr wieder ein großer Erfolg“, resümierte Andrea Stahnke vom Organisationsteam der „Mach mit“-Messe.



Über die Arbeit im Oelder Marienhospital informierten (v.l.) die Praxisanleiter Ellen Rewer (OP Fachschwester) und Thomas Krollpfeifer (Gesundheits- und Krankenpfleger) Bärbel Schulte und Daniela Vierhans ebenso, wie Praxisanleiter Philipp Grünewald (Operationstechnischer Assistent).



„Physik zum Anfassen“ gab es bei (v. l.) Dr. Heinrich Schwippe. David Kaldewey konnte den „Turm von Hanoi“ schnell lösen – ganz zur Freude von Hildegard Schwippe und Mutter Tanja Kaldewey.



Am Stand der MBB Fertigungstechnik erklärten (v. l.) Liza Wölke, Auszubildende zur Industriemechanikerin, Ludger, Philipp und Christel Surmann die Ausbildungsberufe. Bilder: Hövelmann